

## ABSCHIED UND WILLKOMMEN

Liebe Mahlsdorfer Kund\*innen,

lassen Sie mich eine kleine Geschichte erzählen...

es begann Ende der 1940er oder Anfang der 1950er Jahre, so ganz genau weiß ich es leider nicht.

Zu dieser Zeit eröffnete das Ehepaar Weinhandel/Oeffner in der unteren Etage ihres Hauses in der Fritz-Reuter-Str. 12 eine Leihbibliothek, später wurden dann auch Bücher und Schreibwaren verkauft.

1972 übernahm die Berliner-Buchhandels-Gesellschaft das Geschäft und es entstand die „Volksbuchhandlung Mahlsdorf“, die von Frau Brang geleitet wurde.

Dann, am 5.1.1981 wurde ich „im zarten Alter“ von 20 Jahren als jüngste Buchhandlungsleiterin Berlins (war sehr stolz darauf), in Mahlsdorf eingesetzt. 1987 konnten wir Frau Ute Kohlhoff im Kollektiv willkommen heißen und gemeinsam mit unserer sehr geschätzten Kollegin Frau Inge Schreck arbeiteten wir bis zur Wende... Ich erinnere mich an 1 Stunde Mittagspause, im Hinterraum gab es eine kleine Kochplatte, es wurden ganze Gerichte gekocht und die „jungen Kolleginnen“ (Frau Kohlhoff und ich) lernten von Frau Schreck z.B. die Zubereitung von Hefeklößen und anderen Köstlichkeiten. Das vergisst man nicht und es wirkt wie aus der Zeit gefallen.

Dann kam die Wende, Frau Schreck konnte in den Ruhestand gehen, die Berliner-Buchhandels-Gesellschaft verwandelte sich in eine GmbH. Vor dem 1. Juli 1990 mussten wir die DDR-Literatur zum Recyclinghof bringen, eine Aktion, die uns weh tat. Die Regale wurden dann mit Titeln der bundesdeutschen Verlage gefüllt. Wir lernten, wer John Grisham ist, und was der so schreibt, wir lernten auch, was z.B. im Diogenes Verlag erscheint und irgendwann wussten wir sogar, das MS-DOS kein Motorschiff ist.

Leider funktionierte der Plan einer GmbH, entstanden aus dem Berliner Volksbuchhandel, nicht und so kam es, dass ich im Juni 1991 die Buchhandlung von der Treuhand erwarb. Frau Kohlhoff blieb an meiner Seite und 1998 kam Frau Werner in unser Kollektiv, das jetzt Team hieß. Es waren spannende, lernintensive und aufregende Jahre. Wir haben mehr als unser halbes Leben in diesem Laden verbracht, haben Kinder groß werden sehen, viele schöne und wertvolle Gespräche über Gott, die Welt und Bücher mit Ihnen als unseren Kunden\*innen geführt, haben tausende Bücher empfohlen, verkauft und verpackt und sind mit vielen von Ihnen, nun ja, halt älter geworden. Und ich glaube, wenn ich jetzt hier für alle Kolleginnen spreche, haben wir unsere Arbeit jeden Tag gerne und mit Herzblut gemacht.

Nun ist es an der Zeit, dass wir uns von Ihnen an diesem Standort verabschieden (Karlshorst führe ich weiter), was uns ziemlich schwerfällt, doch wie heißt es so schön „alles hat seine Zeit“ und 30 bzw. 40 Jahre sind doch eine ganz schön lange....

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für Ihre Treue, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in schwierigen Zeiten. Wir werden Sie vermissen.

ABER ... UND JEZTZT KOMMT DIE GUTE NACHRICHT....

Ich habe eine Nachfolgerin gefunden, worüber ich sehr froh und auch unendlich dankbar bin. Gerade in dieser, für alle nicht einfachen Zeit, bewundere ich die Tatkraft, den Optimismus und den Mut einer sehr sympathischen und motivierten jungen Frau. Frau LAURA STARK wird ab Januar 2023 die Tradition, hier in Mahlsdorf Bücher zu verkaufen, weiterführen. Bitte schenken Sie ihr das Vertrauen, das Sie uns in all den Jahren entgegengebracht haben.

Die Vorstellung, dass es diesen „kleinen Laden“, der gefühlt schon „immer“ da war, mit Ihrer Hilfe auch noch weitere 30 Jahre geben könnte, finde ich wunderbar.

Alles Liebe für Sie und Ihre Lieben und noch einmal von Herzen DANKE

Ihre

Ingrid Petras mit

Ute Kohlhoff und Karin Werner